

Kreative Laternenzeit trotz Corona

Jedes Jahr steht rund um den 11. November in den Kindergärten die Martinsfeier an, die traditionell mit einem Laternenumzug durch die umliegende Nachbarschaft verbunden ist. Dieses Jahr ist alles anders. Wegen Corona sind keine Veranstaltungen möglich. Dennoch ist man in den Dornbirner Kindergärten kreativ geworden, um mit den Kindern auch heuer diesen schönen Anlass zu feiern.

Die Vorbereitungen laufen schon seit Wochen - es wurden Geschichten und Bilderbücher erzählt, Gespräche geführt, Rätselfragen gestellt, rhythmische Übungen und Tänze mit Licht durchgeführt und geübt, Schattenspiele geprobt und noch vieles mehr. Wie jedes Jahr hören die Kinder die Geschichte des Heiligen Martin und beschäftigen sich damit, wie wichtig es ist, zu helfen, zu teilen und anderen eine Freude zu bereiten. Auch auf den Laternenumzug wird nicht verzichtet, nur der Rahmen ist ein anderer: In einigen Kindergärten werden die Räume verdunkelt und die Kinder leuchten sie mit ihren Laternen aus, in anderen wird während der regulären Öffnungszeit ein Spaziergang im Freien gemacht. Die Kinder bleiben dabei in ihren Gruppen. Später nehmen sie ihre Laternen mit nach Hause.

Wir teilen unser Licht!

Unter diesem Motto werden in einem Kindergarten zusätzliche Laternen gebastelt, die die Kinder innerhalb der Familie, der Nachbarschaft oder des Freundeskreises weiterschenken können. Woanders wird eine Laterne auf den Weg geschickt, indem sie außerhalb der Kindergartenzeiten von einer Familie zur nächsten getragen und vor der Haustüre abgestellt wird. Dort erhellt sie die Dunkelheit, bringt Licht und Freude, bevor sie zur nächsten Familie weiterwandert.

Doch nicht nur die Laterne wird mit nach Hause geschickt. Die Familien erhalten aus den Kindergärten zahlreiche weitere Impulse, wie sie die Themen rund um die Laternenzeit zuhause aufgreifen und umsetzen können. Manche Kindergärten schicken eine Geschichte mit, die von den Eltern vorgelesen werden kann, andere machen Fotos von der Feier im Kindergarten, nehmen mit den Kindern ein Lied oder gar ein kleines Theaterstück auf und stellen den Eltern diese Aufnahmen zur Verfügung. So kann zuhause mitgesungen, ein Film aus dem Kindergarten angesehen oder Bilder betrachtet und dazu erzählt werden. Rezeptideen sollen zum gemeinsamen Kochen und Backen anregen.